

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Herbst 2018

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Ein sonnenreicher Sommer geht zu Ende. Anlässlich des 25. Jubiläums der Partnerschaft mit der Stadt Letenye hat uns zu Ferienbeginn eine Delegation aus Ungarn besucht. Beim offiziellen Festakt am Pfarrfest wurde Personen für den langjährigen Aufbau und die Pflege der Partnerschaft gedankt.

Im Rahmen vom Prinzersdorfer Ferienspaß 2018 wurde für Kinder und Jugendliche wieder viel Abwechslung für eine gemeinschaftliche Freizeitgestaltung geboten. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Die Sanierung der Bahnstraße ist fast abgeschlossen. Es kommt noch eine Mittellinie, die neben der enger geführten Fahrbahn zur Verringerung der Geschwindigkeit beitragen wird. Die Bepflanzung wird im Herbst durchgeführt.

Rechtzeitig vor der Heizsaison erfolgte der Probetrieb des neuen Biomasseheizwerkes für das Kommunalzentrum.

Mit der neuen Gem2Go App können Sie alle Informationen rasch und übersichtlich auf Ihrem Handy abrufen.

In der letzten SPÖ Zeitung wurde von Komma Verschiebung, Schilling und getrüberter Wahrnehmung berichtet. Darin wird ein Stil, eine Wortwahl mit breiten Unterstellungen gegenüber verschiedenen Personen und Gruppen benutzt, den Prinzersdorf bisher

so nicht gekannt hat. Für eine solche Art von Politik bin ich nicht zu haben! **Ich lade daher alle Parteien weiter zu einer konstruktiven Zusammenarbeit für Prinzersdorf ein.**

Es ist mir persönlich sehr wichtig, dass Sie objektiv über Projekte und natürlich auch die finanzielle Lage ihrer Heimatgemeinde informiert werden. Im Sommer wurde eine nicht angekündigte **Prüfung durch die Abt. Gemeinden**, der Oberbehörde, durchgeführt. Dabei wird die Gemeinde im Intervall von ca. 5 Jahren auf „Herz und Nieren“ geprüft.

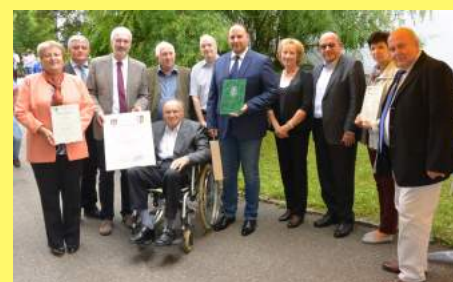
Bitte machen Sie sich auf Seite 3 selbst ein Bild. In den letzten Jahren wurde der Schuldenstand kontinuierlich gesenkt und Rücklagen gebildet. Das ist bereits in Vorbereitung auf das große Projekt gemeindeübergreifender Hochwasserschutz mit den Begleitprojekten Flusspark und Freizeitgelände geschehen.

Ich danke allen, die zu diesem sehr erfreulichen Prüfergebnis beigetragen haben: Bei meinem Vorgänger Dr. Karl Fuchs, im Besonderen stellvertretend für alle Mitarbeiter bei Amtsleiterin Frau Brigitte Linauer, welche die Gemeindekanzlei vorbildhaft führt, sowie den Damen und Herren im Gemeinderat für die hohe Einstimmigkeit bei den Beschlüssen.

Ihr Bürgermeister

Andi Schick

INHALT



Prinzersdorf und Letenye feiern ihre 25-jährige Partnerschaft:

Eine Delegation aus Ungarn stattete der Gemeinde einen Besuch ab, um das 25-jährige der Gemeindepartnerschaft zu feiern.

Seite 6



Jugend gratulierte zum 50. Geburtstag:

Im Anschluss an das Pfarrfest feierten Pfarrer Christof Heibler und Kaplan Cyriacus Onyenucheya mit der Bevölkerung ihren Geburtstag.

Seite 9



Ferienspaß ermöglichte vielen Kindern Abwechslung in den Ferien:

Das neue Ferienspaßteam kann mit 43 Veranstaltungen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Seite 11

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Beschlüsse wurden in den Gemeinderatssitzungen vom 05.07.2018 und 10.09.2018 gefasst:

- Die Planung für die Erweiterung des Friedhofes und des Waldfriedhofes wurde im Gemeinderat einstimmig mit € 24.000,- an die Architekten Beneder/Fischer vergeben.
- Einstimmiger Beschluss, die Hausanschlüsse für die Weinheberstraße an die Fa. Schmalek mit einer Summe von € 22.550,- zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe für Außenbänke beim Bahnhof und in der Goldeggerstraße an die Fa. Plank in Kooperation mit Fa. Titanic mit einer Summe von € 3.984,-.
- Die Fa. Plank erhält den Auftrag für Kindermöbel für den Kindergarten um € 3.768,-.
- Dem Vorschlag, in der Bahnstraße eine Mittellinie zu ziehen wird zugestimmt, die Vergabe für die Bodenmarkierung wird an Fa. Strabag mit einer Summe von € 2.683,20 beschlossen.
- Es wird einstimmig beschlossen, die Asphaltierung für die Zufahrt zu Reifen Gral und Gasthaus Wegl für € 18.601,20 an die Fa. Strabag zu vergeben.
- Bei der letzten Verkehrsverhandlung wurde eine Verordnung für ein Fahrverbot von LKW's mit über 12 m Länge in der Weinbergsiedlung festgelegt.
- Einstimmiger Beschluss, die Verbreiterung der Siedlungsstraße an die Fa. Thir um € 6.014,- zu vergeben.
- Mit den Asphaltierungsarbeiten der Verlängerung des Höhenweges bis zur letzten Zufahrt Sonnleiten wird die Fa. Schmalek mit einer Anbotssumme von € 27.000,- beauftragt.
- Die Elektrikerarbeiten für die Nahwärme im Kommunalzentrum wird an die Fa. Brosenbauer-Grünbichler um € 4.773,- vergeben.
- Die Fa. Titanic erhält den Auftrag um € 3.294,- für die Errichtung eines Edelstahlhandlaufes beim Eingang zur Poststelle.
- Als Maßnahme, eine Kostendeckung für den Friedhof zu erzielen, ist es laut Prüfung durch die Oberbehörde notwendig die Friedhofsgebühren neu festzusetzen (siehe Seite 3). Ansonsten werden der Gemeinde die Bedarfszuweisungen durch das Land NÖ gestrichen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung der Friedhofsgebühren ab 1.1.2019: für jeweils 10 Jahre bei Einzelgräbern auf € 400, für Doppelgräber auf € 800, für Urnenwand zweireihig € 720, für Urnenwand einreihig € 800. Ebenso wird einstimmig die jährliche Indexanpassung der Kanalgebühren beschlossen.

Friedhofserweiterung

Im Zuge der Friedhofsanierung 2009 wurden 39 Urnengrabstellen errichtet. In den letzten Jahren gab es einen starken Trend hin zur Urnenbestattung. Derzeit gibt es noch 2 freie Urnengräber und es besteht umgehend Handlungsbedarf. Der Gemeinderat hat daher einstimmig die Erweiterung eines Urnenfriedhofes mit Waldfriedhof beschlossen. Dabei soll der Waldbestand oberhalb des Friedhofes in einen Ruhewald umgewandelt werden.

Daher laden wir alle Freiwilligen, die mit guter Laune gerne in der freien Natur arbeiten, am Samstag den 10. November als Vorbereitung für den Ruhewald zur Walddurchforstung ein.

EINLADUNG

zum gemeinsamen Durchforsten des Friedhofswaldes

Samstag, 10. November 2018, ab 8 Uhr

Treffpunkt: Friedhof

Baum- oder Astschere kann wenn vorhanden mitgenommen werden. Ansonsten stehen Arbeitsgeräte und Handschuhe zur Verfügung.

Getränke und Jause vorhanden!

Anmeldung und Infos bei GR Anton Sieder
Tel. 0664/6027754194 oder anton.sieder@univie.ac.at



v.l.n.r.: GGR Martin Fuchsbauer, Bgm. Rudi Schütz, GR Anton Sieder

Gebarungseinschau des Landes NÖ

Das Land Niederösterreich hat im August die Gebarungen des Gemeindehaushaltes überprüft. Nachfolgend ein Auszug aus dem Protokoll der Prüfung:

UMSETZUNG DER EMPFEHLUNG AUS DEM LETZTEN PRÜFBERICHT

Das Ergebnis der letzten Gebarungseinschau wurde der Gemeinde mit Schreiben vom 14. Oktober 2011 übermittelt. Die Umsetzung der im Prüfbericht getroffenen Feststellungen wurde mit Schreiben des Bürgermeisters vom 20. Dezember 2011 zugesagt. Sämtliche Empfehlungen wurden umgesetzt.

KASSENFÜHRUNG

Die Prüfung der Kassabestände ergab die vollständige Übereinstimmung zwischen den Sollbeständen des Tagesabschlusses der Buchhaltung und den nachgewiesenen Kassenistbeständen. Für die Kassenverwalterin soll eine offizielle Stellvertreterin bestellt werden.

VORBEREITUNG VRV 2015

Die Erfassung der Vermögenswerte der Gemeinde ist im Wesentlichen abgeschlossen. Der Gesamtwert des Gemeindevermögens (Buchwert zum 31. Dezember 2017) ergibt einen Betrag von € 14.255.752,75.

ABGABEN, STEUERN UND GEBÜHREN

Die Summe der Außenstände kann generell als vergleichsweise gering bezeichnet werden. Mit Ausnahme der Kommunalsteuer werden alle Gemeindeabgaben von der Gemeinde eingehoben. Es gibt keine Beanstandung im Bereich Abgabeneinhebung und Mahnung.

GEBÜHRENHAUSHALTE, BETRIEBE MIT MARKTBESTIMMTER TÄTIGKEIT

Es wird empfohlen, die Gebühren in kürzeren Intervallen, dafür in kleineren Schritten anzupassen, damit der Kostendeckungsgrad trotz des Wertverlustes durch die Inflation erhalten bleibt.

Im Bereich des Friedhofes besteht nach wie vor ein Abgang. Die letzte Anhebung der Grabstellengebühren stammt aus dem Jahr 2014. Durch die am Friedhof getätigten Investitionen ergeben sich seit dem Jahr 2010 erhebliche Abgänge. In der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2022 sind ebenfalls erhebliche Abgänge ausgewiesen. Da sich bei den derzeitigen Gebührensätzen im Friedhofsbereich keinesfalls Kostendeckung erzielen lässt, sind diese umgehend neu festzusetzen.

AUSSERORDENTLICHE INVESTITIONEN

Aus der Aufstellung für das Vorhaben „Straßenbau“ ergibt sich, dass die Fördermittel für dieses Projekt ordnungsgemäß verwendet wurden.

BAUVERWALTUNG

Sämtliche Bauakten sind elektronisch erfasst, die Anzahl der offenen Bauakten ist vergleichsweise gering.

GEMEINDEORGANE

Der Prüfungsausschuss kommt seiner Aufgabe hinsichtlich der Anzahl der vorzunehmenden Prüfungen nach.

SCHULDENENTWICKLUNG

Der Stand jener **Schulden**, die aus allgemeinen Deckungsmitteln zurückzuzahlen sind, betrug im Rechnungsabschluss 2012 € 1.120.000,-- und ist seither **laufend zurückgegangen**. Die Belastung aus dem Schuldendienst, der nicht durch Gebühreneinnahmen bedeckt ist, beträgt derzeit jährlich rund € 110.000,-- oder € 68,-- je Einwohner und kann als **vergleichsweise niedrig** bezeichnet werden. Dem gegenüber steht ein Gemeindevermögen von € 14.225.752,75 (Punkt 3 VRV).

MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG

Folgende geplante Vorhaben sind bei Bekanntwerden der Kosten sowie der Finanzierung in den mittelfristigen Finanzplan aufzunehmen: Urnenfriedhof, Flusspark mit Vereins- und Bürgerhaus sowie Einrichtungen für den Naherholungsbereich (Umsetzung ab 2020), Sanierungsmaßnahmen am Rathaus, Hochwasserschutz an der Pielach.

FINANZIELLE LAGE

Die finanzielle Situation der Gemeinde kann grundsätzlich als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Bahnstraßensanierung

Durch den Ankauf von Bahngrund wurde es möglich, einen eigenen Gehsteig für die Sicherheit der Fußgänger zu errichten. Das Projekt wurde vom Ingenieurbüro Henninger und Partner entsprechend der verkehrstechnischen Anforderungen geplant und mit dem Verkehrssachverständigen abgestimmt. Ziel war es eine ausreichende Fahrbahnbreite, Parkplätze sowie den



Gehweg optimal nach den Gegebenheiten unterzubringen.

Wir bedanken uns bei den Anrainern der Bahnstraße, insbesondere beim Gasthaus Kern für ihr Verständnis für die nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten.

Der Mobilitätsbeauftragte informiert:



Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig,

dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme verlost das Land NÖ unter allen vollständig ausgefüllten Fragebögen (beide Erhebungsteile) attraktive Sachpreise.

Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noel.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

Mit besten Grüßen,

Ihr Energiebeauftragter

Josef Schabberger



LEADER-Region zieht Halbzeitbilanz in Prinzersdorf

LEADERREGION
MOSTVIERTEL
MITTE

Mostviertel

Zu einem Pressefrühstück lud die LEADER-Region am 29. August nach Prinzersdorf zur Panoramatafel des Historischen Schrittweges ein und zog Halbzeitbilanz.

Die LEADER-Region Mostviertel Mitte ist eine von 77 LEADER-Regionen in ganz Österreich, die sich der Stärkung des ländlichen Raums verschrieben haben. Seit der Anerkennung der LEADER-Region im Juni 2015 wurden 30 Projekte eingereicht. Die Gesamtkosten der eingereichten Projekte betragen rund 3,4 Millionen Euro, wobei mit einer Fördersumme von 1,7 Millionen Euro gerechnet wird. Eine weitere Million Euro steht noch für innovative Projekte zur Verfügung. Projektideen können bis zum Jahr 2020 eingereicht werden.

Der Historische Schrittweg mit seiner Panoramatafel ist eines der geförderten Projekte der LEADER Region. Den weiten Ausblick von der Panoramatafel aus ins Alpenvorland nutzte die LEADER Region und lud zu einem Pressefrühstück ein, um mit Pressevertretern Halbzeitbilanz zu ziehen.



v.l.n.r.: Maria Müllner, Anita Stieger, Bgm. Rudi Schütz, Obmann-Stv. Bgm. Alois Kaiser, Obmann Bgm. Ök.-Rat Anton Gonaus, LAbg. Doris Schmidl, Geschäftsführerin DI Petra Scholze-Simmel, Vorstandsmitglied Abg. zum NR Bgm. Friedrich Ofenauer



Unsere Gemeinde im Fokus der Medien

In Niederösterreich gibt es 573 Gemeinden. Nur 20 Gemeinden (3,5%) wurden nominiert, in denen „junge, dynamische, bürgernahe“ – auf neudeutsch „coole“ – Bürgermeister aktiv sind. Prinzersdorf gehört dazu! Der Beweis, dass der Einsatz unseres Bürgermeisters auch außerhalb unserer Gemeinde wahrgenommen wird, so Vizebgm. Josef Müllner.

Den Link zum Filmbeitrag von **schauTV** finden Sie auf www.prinzersdorf.at > Videokanal

Installieren Sie sich unsere neue **GemeindeApp „Gem2Go“** (vom Play Store oder iTunes) auf Ihr Handy und Sie erhalten alle aktuellen Infos direkt auf Ihr Smartphone.

schau LEBEN - Die coolsten Bürgermeister NÖs: Prinzersdorf



null

Die Wahl zum coolsten Bürgermeister Niederösterreichs steht an. Diesmal stellt sich der Bürgermeister von Prinzersdorf bei Ihnen vor.

Besuch der Partnergemeinde Letenye

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Prinzersdorf und Letenye stattete von 29. Juni bis 1. Juli eine Delegation aus Ungarn Prinzersdorf einen Besuch ab.

Nach der Ankunft der Gäste am Freitag wurden diese im Rathaus begrüßt. Anschließend stand der Besuch des Kommunalzentrums und der Neuen Mittelschule am Programm.



Am Samstag führte ein gemeinsamer Ausflug nach Laubenbachmühle mit dem Besuch der Remise und Fahrt mit der Mariazellerbahn nach Wienerbruck. Nach dem Mittagessen und Besichtigung der Ötscherbasis stand der Besuch der Dirndlmanufaktur und Destillerie Fuxsteiner am Programm. Abschließend empfing der Bürgermeister von Kirchberg die Gäste und führte sie durch den Ort.



Am Sonntag nach der Messe fand der Festakt mit vielen Ehrengästen anlässlich 25 Jahre Partnerschaft Letenye statt. Von den ungarischen Besuchern wurden drei Damen für die langjährigen Verdienste des Aufbaus und der Pflege der Partnerschaft geehrt :

Ildikó Mikóné Farkas, war im Stadtrat tätig und fungierte als Dolmetscherin

Ildikó Bedő – ehem. Schuldirektorin, für den Aufbau und Pflege der Schulpartnerschaft

Erika Martonné Várhidi – ehem. Lehrerin, für den Aufbau und Pflege der Schulpartnerschaft

Johann Exner und Georg Lohfink wurde seitens der Marktgemeinde Prinzersdorf Dank und Anerkennung ausgesprochen in Würdigung ihrer langjährigen Verdienste für den Aufbau und Pflege der Beziehungen mit der Partnerstadt Letenye.



(hinten v.l.n.r.): Ildikó Mikóné Farkas, Zoltán Gyergyák, Bgm. Rudi Schütz, Johann Exner, Georg Lohfink, Szilárd Farkas (Bgm. von Letenye), Ildikó Bedő, Altbgm. Dr. Karl Fuchs, Erika Martonné Várhidi, József Kuprivec

Nach einem letzten gemeinsamen Foto bei der neu aufgestellten Partnerschaftstafel wurden die Gäste wieder verabschiedet.



Unsere Gemeinde auch am Smartphone - mit Gem2Go



Sie wollen wissen was sich in Prinzersdorf tut? Gem2Go—Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch in Prinzersdorf!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Informationen immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Am Handy ist es aufgrund des kleinen Bildschirms oft mühsam, Inhalte einer Homepage zu lesen. Mit der App

sind alle Informationen rasch und übersichtlich abrufbar, so sieht man z.B. mit 1-2x tippen die aktuellen Veranstaltungen oder News auf einen Blick.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen kann man per Push-Information erinnert werden. Mit der App kann die Gemeinde Bürger auch über wichtige Dinge, wie z.B. Wasserabschaltung aktiv informieren. Voraussetzung ist, dass Sie die Benachrichtigungen aktivieren, dann bekommen Sie die Informationen auf den Startbildschirm, ohne extra die App anklicken zu müssen.



Hintergrund-Information

Der Zweck, die Absicht und Zielsetzungen von Projekten sind der Fokus dieser Videos.

Erreichbar auf www.prinzersdorf.at > Video-Kanal oder www.youtube.com/GemeindePrinzersdorf



Ferienbetreuung der Volksschulkinder



Bereits zum dritten Mal unterstützt die Marktgemeinde Prinzersdorf die Ferienbetreuung der Volksschulkinder gemeinsam mit der Marktgemeinde Hafnerbach. In den ersten drei Ferienwochen wurden die Kinder im Kindergarten in Prinzersdorf betreut. Ein Wandertag führte auf den Wegen des kürzlich eröffneten „Historischen Schrittweges“. Anhand der Schautafeln wurden den Kindern viel Interessantes und Wissenswerthes über den historischen Ort Prinzersdorf nähergebracht.

FOTO: Die Betreuerinnen Silvia Lobinger (vom Familienland NÖ) und Elisabeth Eßmeister, sowie Bgm. Rudi Schütz mit den Kindern der Ferienbetreuung

Aktion Schutzengel

Zum Schulstart machte die Marktgemeinde Prinzersdorf mit „Aktion Schutzengel“-Aufstellern und einer Geschwindigkeitsmesstafel die Bevölkerung darauf aufmerksam, vorsichtig zu fahren. Auch bei den Bushaltestellen wird ersucht, auf Kinder Rücksicht zu nehmen.

Direktor Karl Mondl freut sich, dass aufgrund dieser Maßnahmen und der verkehrsberuhigten Lage der Schule die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist.



Hinten v.r.: Bgm. Rudi Schütz, Direktor Karl Mondl, GGR Andrea Strobl, Eltern der VolksschülerInnen, vorne: SchülerInnen der Volksschule Markersdorf

Pfarrer und Kaplan feierten ihren 50er

Pfarrer Christof Heibler und Kaplan Cyriacus Onyenucheya feierten im Anschluss an das Pfarrfest ihren 50. Geburtstag. Viele Gratulanten stellten sich ein, u.a. die Landjugend. Seitens der Marktgemeinde wurden ebenfalls Glückwünsche ausgesprochen und Geschenke überreicht.



Übergabe Trinkflaschen und Sicherheitsarmbänder

In der Volksschule Markersdorf-Haindorf wurden von Bürgermeister Friedrich Ofenauer und Bürgermeister Rudi Schütz Glas Trinkflaschen vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung an die ersten Klassen verteilt.

Um unsere Schulkinder auf ihrem Weg zur Schule sichtbarer für die Autofahrer zu machen, wurden den Erstklässlern reflektierende Klackbänder übergeben.



Für deine Sicherheit!
Prinzersdorf - mein Zuhause

Hinterer Reihe: Bgm. Friedrich Ofenauer, Volksschuldirektorin Ingrid Rosenberger, Bgm. Rudi Schütz, Klassenlehrerin Angelika Rabacher mit den Kindern der Klasse 1A.

Radausflug zum Kunstbahnhof Klangen



Zum traditionellen "WirPrinzersdorfer-Radausflug" am 22. September 2018 bei wechselhaftem und sehr windigem Radfahrwetter kam der „harte Kern“ der Radfahrer. Höhepunkt der Route war der Kunstbahnhof Klangen. Der gemütliche Abschluss fand im Gasthof Wegl statt. Ein Dankeschön an die Familien Schabberger und Sterkl für die gesamte Organisation!

Gratulationsfeier

Am 11. September begrüßte Bgm. Rudi Schütz und VertreterInnen des Gemeindevorstandes Jubilarinnen und Jubilare im Rathaus, die in den letzten Monaten einen besonderen Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum gefeiert hatten. Beim gemütlichen Zusammensein wurden Prinzersdorf-Gutscheine überreicht.



stehend v.l.n.r.: GGR Martin Fuchsbauer, Hubert Seiberl, Günther Blendow, GGR Andrea Strobl, Bgm. Rudi Schütz, Georg Lohfink, Martin Stieger, Martina Huber-Wurstbauer, Susanne Hubmayer, GGR Petra Wagner
Sitzend v.l.n.r.: Anna Seiberl (Goldene Hochzeit), Franziska Blendow (Goldene Hochzeit), Franz und Anna Schütz (Diamantene Hochzeit), Aloisia Lohfink (Goldene Hochzeit), Franz Stieger (80. Geburtstag), Anna Hajek (80. Geburtstag), Johanna Hubmayer (85. Geburtstag)

Steinerne und Eiserne Hochzeit

Anlässlich der Steinernen Hochzeit (67,5 Jahre) gratulierten Herr Mag. Christian Steger von der Bezirkshauptmannschaft und Bürgermeister Rudi Schütz dem Jubelpaar Gertrude und Josef Koller sowie dem Jubelpaar Rosa und Josef Holzer zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre) und überreichten Ehrengaben und Blumen.



(v.l.n.r.): Bgm. Rudi Schütz, Gertrude und Josef Koller, Tochter Helga Braatz



(stehend v.l.n.r.): Bgm. Rudi Schütz, Tochter Martina Lechner, Mag. Christian Steger, vorne: Rosa und Josef Holzer

Leitung des Kindergartens nun offiziell

Bgm. Rudi Schütz und GGR Andrea Strobl gratulieren Karin Wagner, die nach einem Jahr interimistischer Leitung vom Land NÖ nun die offizielle Kindergartenleitung übertragen bekommen hat.

Wir gratulieren Frau Wagner herzlich und wünschen Ihr viel Freude bei Ihren Aufgaben!



Wussten Sie?

Bis 1966 gehörte Prinzersdorf zur Pfarre Gerersdorf. Folglich wurden Verstorbene mit Pferdefuhrwerk nach Gerersdorf gebracht und der Begräbniszug hielt immer am **Borromäus Marterl** (Urlauber Marterl). Dort wurden

die Verstorbenen verabschiedet – „beurlaubt“ hieß es damals. Das Prinzersdorfer Urlauberkreuz wurde am 8. Mai 1945 – dem letzten Kriegstag - durch Geschützgranaten der russischen Vorhut zerstört und später in Gussbetonbauweise neu errichtet. Der Bildstock steht im Bereich Lagerhaus an der alten Bundesstraße 1.



Auf Ersuchen von **GR und Bildungsbeauftragten Josef Schabberger** hat sich Hr. Franz Kothmiller bereit erklärt, das Borromäus Marterl mit einem neuen Putz zu versehen. GR Lorenz Sterkl hat es noch mit weißer Farbe gestrichen um es vor Witterungseinflüssen zu schützen.

Herzlichen Dank!

(v.l.n.r.): GR Lorenz Sterkl, GR Josef Schabberger, Franz Kothmiller

Ortsbildpflege

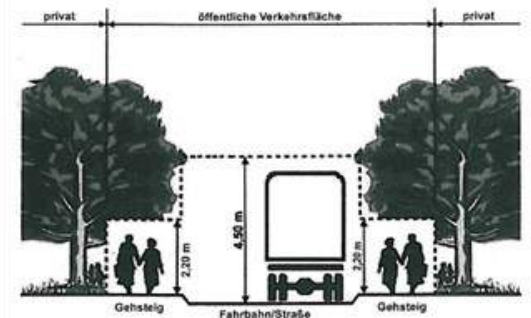
Wir freuen uns mit Fam. Gradinger über die neue Fassade ihres Hauses. Jedes renovierte Haus trägt zur Verschönerung des Ortsbildes bei!



Anrainerpflicht Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite **frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken** sein. Hecken und Sträucher sind so zurückzuschneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn, bzw. 2,20 m über dem Gehsteig, gegeben ist.

Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in.



Was Sie also beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt, muss geschnitten werden.
- Von Laub darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf (z.B. im Kurvenbereich) nicht beeinträchtigt werden.
- Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung müssen ebenso frei gehalten werden.

Mülltrennung



Gemeindeverband für Umweltschutz und
Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten

Hötzendorfstraße 13
A-3100 St. Pölten

e-mail: gemeindeverband@gvu-stpoelten.at
<http://www.umweltverbaende.at>

Zuviel Grün in Haus und Garten—wohin damit?

Damit die Entsorgung und Wiederverwertung des biogenen Materials optimal funktioniert, ist es unumgänglich, dass das Material richtig getrennt wird. Daher hier an dieser Stelle die richtige Trennung zur Erinnerung:

Grasschnitt und Laub: —————> Grünschnittsammlung

Strauch-/Baumschnitt: —————> Baum- und Strauchschnittsammlung

Wichtig! Keine Wurzelstöcke!

Sollten Sie Ihre vom Buchsbaumzünsler befallenen Sträucher schneiden, bringen Sie den Strauchschnitt bitte während der Öffnungszeiten zum Bauhof, da dieses Material über den Sperrmüll entsorgt wird. Es ist jedoch nicht mehr notwendig, die Äste in Säcke zu verpacken.

WICHTIG! Alles andere, wie Gemüsereste, Kochreste, Blumen- und Pflanzenreste aus der Wohnung oder dem Garten und kompostierbares Haustierstreu gehören in die BIOTONNE und NICHT zum GRÜN-/STRAUCHSCHNITT! Dieses Material wird durch Landwirte in der Region fachgerecht kompostiert.

Bitte bedenken Sie, wenn das Material nicht richtig getrennt wird, steigen die Verwertungskosten enorm an, die wieder an den Verursacher rückverrechnet werden!



ZWERGERL-RUNDE



Eltern-Kind-Gruppe von 0 - 3 Jahren

Die „Zwergel-Runde“ findet **wöchentlich** statt und Mütter, Väter, Großeltern, etc. sind mit Babys und Kleinkindern bis zum Kindergarten Eintritt herzlich eingeladen! (Einstieg jederzeit möglich.)

Nach einem gemeinsamen Beginn mit **Knireitern, Gedichten und Liedern** gehen die „Zwerge“ auf Entdeckungsreise, **spielen, kneten, wühlen, basteln** und die „Großen“ haben Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Eine gemeinsame Obstjause ist fixer Bestandteil jedes Treffens. Für die Babys versuchen wir einen Bereich zu schaffen, in dem sie sich mit Ihren Mamas wohl fühlen können und trotzdem am Geschehen teilhaben. Den Abschluss bilden meist gemeinsame Bewegungslieder und viel Spaß.

Termin: **jeden Mittwoch, 10.00 – 11.30 Uhr**
(ausgenommen 7.11.2018 sowie schulfreie Tage)

Ort: **im Pfarrheim, Prinzersdorf**

Kosten: EUR 3,00 / Treffen und Familie

Leitung: Gabriele Bamberger, Eltern-Kind-Gruppenleiterin, Mutter von 4 Kindern

Kontakt: 0699/11 598 578, gabriele@bamberger.co.at

Ferienspaß 2018

Die Ferien sind mittlerweile vorbei, die Schule bestimmt wieder den normalen Alltag unserer Kinder. Genau dies ist ein guter Zeitpunkt den Sommer und somit auch den Ferienspaß Revue passieren zu lassen. Der heurige Aktivitäten-Kalender beinhaltete 43 Veranstaltungen, zu denen sich 115 Kinder angemeldet hatten. Insgesamt kam es zu über 400 Anmeldungen. Dies bedeutet bei gleicher Anzahl der Veranstaltungen eine Steigerung der Anmeldungen um über 30%. Der Ausbau der Angebote an Veranstaltungen für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren hat an dieser Entwicklung wesentlich mitgeholfen.

Zum dritten Mal gab es heuer im Juli eine Bewegungswoche, die von 18 Kindern in Anspruch genommen

wurde. Durch die ergänzende morgendliche Betreuung durch die „Ferienspaß-Praktikanten“ von 07:00-09:00 Uhr bot diese Woche eine komplette Versorgung der Kinder.

Jede der Veranstaltungen für sich war ein Highlight für die Kinder, das lässt sich am besten mit Fotos beschreiben. Dass der Spaß im Vordergrund stand, stand den Kindern in ihre Gesichter geschrieben.

Die Marktgemeinde Prinzersdorf und das „neue“ Ferienspaß-Team sagen ein herzliches DANKE für die tollen Ferienspaßideen der freiwilligen Veranstalter. Natürlich hoffen wir auch, dass viele der Veranstalter dem Ferienspaß 2019 die Treue halten.



Das war Ihr
Ferienspaßteam 2018:

vorne v.l.n.r.: Julia Geyer, Simone Rammler, Lena Gundacker, Jonah Zelenka
hinten v.l.n.r.: Alexander Sterkl, Jakob Hoffmann, Dominic Walter
(nicht im Bild: Gabriele Bamberger)



- 1 Ahoi wir Landratten
- 2 Ein Nachmittag in der Mühle
- 3 Hilfe! Wir lernen helfen!
- 4 Blumentopf gestalten
- 5 Fußball
- 6 Fackelwanderung

- 7 Rätselrallye u. Bewegungsspiele
- 8 Golf
- 9 Hexenküche
- 10 Schnuppertennis Prinzersdorf
- 11 Instrumente kennenlernen
- 12 Volleyball

- 13
- 14
- 15
- 16
- 17



2



3



6



7



10



11



12



15



16



17

Tennistraining Gerersdorf
Malen u. Linolschneiden
Freundschaftsbänder knüpfen
Luftgewehrschießen
Wir basteln „4 gewinnt“

Terminvorschau

LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

BÜCHEREI
PRINZERSDORF

andersturm
verkehrt ist nicht

WOLFGANG BÖCK
HABT'S MICH GERN
On the Road. Mein Leben Aufgezeichnet von Christop Frühwirth

16.11.2018
RATHAUS - 19.30 Uhr

Genussbeitrag: € 20,--
für Lesung, Schmankerl, Wein
VVK € 18,-- Gemeindeamt, Bücherei

Veren lebenswertes Prinzerdorf • ZVR 010008926 • Pielach-Park M21 • Christian Schifferl • Schillerstraße 11 • 3305 Prinzerdorf
Der Reinerlös der Veranstaltung wird für gemeinnützige Projekte in Prinzerdorf verwendet

PRINZERSDORF

LESEN & WEIN

LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

MARKTGEMEINDE PRINZERSDORF
DORF STADT
PRINZERSDORF

andersturm
verkehrt ist nicht

COMEDY HIRTEN neue show neue produktionen neues leben
open air

herbert hader peter moitz christian schwab roll lehrmann

VORVERKAUF AB 3.12.2019

alles perfekt

Vorverkaufsstellen:
Raffaelsbank Prinzerdorf
Gemeindeamt Prinzerdorf
Orthopädie Sodek
www.bestmanagement.at
www.celicket.com

21.06.2019

VVK AK
VOLLPREIS € 26,00 € 30,00
ERMÄSSIGT € 21,00 € 25,00
O-TICKET € 29,50

PIELACH-PARK Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:30 Uhr

PRINZERSDORF

www.facebook.com/kulturfestival.prinzerdorf

KULTURFESTIVAL

Sanierung Tennisplatz vom Land gefördert



Seit Beginn dieser Saison hat Prinzerdorf eine hochmoderne Tennisanlage mit zwei Plätzen, die ein perfektes Spielverhalten aufweisen. Das Geheimnis ist die sogenannte „Übersandung“ des speziellen Sportgarns (Grundbelages) mit Colorit-Quarzsand. Ein sehr gutes Ball-Sprungverhalten und perfekte Gleiteigenschaften sind die Folge. Dank der Förderung des Landes NÖ und der tatkräftigen Unterstützung der Vereinsmitglieder konnte diese Sanierung so rasch umgesetzt werden.

Der Zustrom an neuen Vereinsmitgliedern ist unvermindert groß und die Plätze sind somit hervorragend ausgenutzt, weiß Roman Hoffmann, Obmann des Vereins. Mit insgesamt 86 Mitgliedern ist der Tennisverein der größte Verein in Prinzerdorf.



v.l.n.r.: (in Klammer das aktuelle Vereins-Ranking):
Daniel Langthaler (2), Rudolf Gira (7), Lisa Gansberger (3 Damen),
Stefan Staindl (5), Roman Hoffmann, Obmann UTV (4), Wolfgang
Staufer (16), GGR Petra Wagner, Walter Beranek (13), Hans Hieger
(-), Bgm. Rudi Schütz, Thomas Schrattenholzer (-).

U14 Mannschaft spielt in der Landesliga!



Nach zahlreichen gewonnen Meisterschaften in der Jugendhauptgruppe West-Mitte ist es nun soweit – unsere U14 Nachwuchsmannschaft hat das große Ziel Landesliga erreicht.

Kurzer Rückblick auf die letzte Saison: Die U13 Frühjahrsmeisterschaft endete mit einem 2. Platz! Nach 63 ungeschlagenen Meisterschaftspartien musste man leider beim letzten Spiel im direkten Duell dem SKN den Vortritt lassen. Der 2. Platz berechtigt trotzdem zum Aufstieg in die Landesliga. 6 Mannschaften duellieren sich im Herbst, jeweils Hin- und Rückspiel. Der Erste und Zweite spielen im Frühjahr weiter im Oberen Playoff der Landesliga, 3. und 4. im Unteren Playoff Landesliga. Die 5. und 6. Platzierten kommen zurück in die Jugendhauptgruppe West-Mitte.

Das Ziel des Trainers Manuel Weinauer ist ein Platz unter den ersten Vier, unter dem Motto „Wir sind gekommen um zu bleiben!“.

Der Start ist perfekt geglückt! Mit zwei Siegen aus zwei Spielen sind wir Tabellenführer. Das erste Heimspiel vor einer rekordverdächtigen Kulisse von 130 Zuschauern in der L&G Bau Arena konnte mit 4 zu 2 gegen den SKN St. Pölten gewonnen werden. Zuletzt wurde Groß Gerungs auswärts mit 6 zu 1 geschlagen.

Ankündigung der nächsten Heimspiele der U14:

20.10.2018, 14:30 Uhr gegen Groß Gerungs

04.11.2018, 14:30 Uhr gegen Melk

Union Sportclub Markersdorf
Obmann Helmut Brandstätter
www.uscm.at



Am Foto ganz rechts Chef Coach Manuel Weinauer aus Prinzersdorf und ganz links Co-Trainer Michael Kraus.

Der Kader besteht aus folgenden Spielern:

Kraft Florian, Maslic Matteo, Frech Maximilian, Karner Franz, Hiesberger Falvio, Huber Philip, Huber Marco, Schilcher Daniel, Heiß Tobias, Schmalek Tobias, Luger Florian, Balasz Leandro, Marek Kevin, Atzinger Niklas, Fraunbaum Fabian, Zinner Silvio, Weinauer Andreas, Berndonner Walter

Landjugend veranstaltete Sommerausflug

„Am 1. September fand unser heuriger Sommerausflug statt. Aufgrund des nicht ganz so schönen Wetters wurde das Programm diesen Umständen entsprechend angepasst. Daher ging es in das Ybbstaler Solebad nach Göstling.“

Ein kleiner Teil der Gruppe trotzte jedoch dem Regenwetter und nahm an der ursprünglich geplanten Raftingtour teil.“



VVP Der Verschönerungsverein informiert

50. Sommernachtsfest

Dieses Jubiläum wurde am Sonntagvormittag mit einer Feldmesse am Pielachstrand gefeiert. Der Musikverein „Die Pielachtaler“ gestaltete die Messe mit und spielte auch den anschließenden Frühschoppen.

Kathrin Schmid, Bürgermeister Ing. Rudolf Schütz, Philipp Schmid, Kaplan Cyriacus Onyenucheya, Obmann Ing. Walter Salzer und Obmannstellvertreter Helmut Schellenbacher (im Bild von links) freuten sich über den guten Besuch und die gelungene Feldmesse. Es waren wieder zwei erfolgreiche Tage für unseren Verein. Der jährliche Regenguss fehlte auch diesmal nicht.

Wir bedanken uns bei allen die durch Ihre Tätigkeit zum Gelingen des Sommernachtsfestes beigetragen haben und auch bei allen, die eine Mehlspeise gebracht haben.



Rupert Vogelaar spendete dem Verschönerungsverein anlässlich des Jubiläums ein Bild.

Der Verschönerungsverein sucht noch immer Mitarbeiter für die nächsten Jahre für das Vereinsleben - egal ob für die Ortsverschönerung oder als Mithilfe bei den Veranstaltungen. Die nächsten Aktionen sind Herbstpflanzung, Adventmarkt und Weihnachtsbeleuchtung.

Bitte melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Sie!

„Prinzersdorf blüht auf“



Die Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbes wurde im Rahmen des Sommernachtsfestes durchgeführt. Eine unabhängige Jury von Gärtnern beurteilte dabei die Blumenarrangements bei angemeldeten Häusern inkl. der Vorgärten. Dabei wurden zwei erste Plätze vergeben:

Yvonne und Veronika Salzer und Familie Leodolter





Musikschulinfos für das Schuljahr 2018/19:

In der Musikschule werden im aktuellen Schuljahr 3 Kurse Musikkunde angeboten:

Der "Junior"-Kurs beinhaltet alle Basics, welche der Musikschüler bzw. die -schülerin in den ersten Jahren können soll. Der Kurs soll innerhalb der ersten 4 Musikschuljahre gemacht werden. Mit Absolvierung dieses Kurses und dem Besuch eines der vielen verschiedenen Musikschulensembles kann eine Übertrittsprüfung in die Unterstufe gemacht werden. Um unseren engagierten Kindern eine entsprechende Bühne zu bieten, wird ein eigenes kleines Konzert inszeniert.

Der Kurs "Musikkunde 1" zielt auf die SchülerInnen der Unterstufe ab. Mit Absolvierung dieses Kurses können die Kinder auf den Blasinstrumenten völlig stressfrei zum JMLA (Jungmusiker-Leistungsabzeichen) fahren, bei diesem Seminar werden unsere Musikkundeprüfungen angerechnet und die Teilnehmer können sich ganz auf das Spielen konzentrieren. Die Musikschulkinder steigen mit MK1 und Teilnahme in einem Musikschulensemble in die Mittelstufe auf.

Heuer treten mehrere MusikschülerInnen zum JMLA in Silber an, deshalb wird auch ein "Musikkunde 2"-Kurs angeboten. Dieser beinhaltet die gesamte Theorie für das JMLA bzw. steigen die Kinder der Musikschule mit dieser Prüfung in die Oberstufe auf.

Auch in dieser Stufe ist ein Besuch eines Musikschulensembles oder einer sonstigen Formation vorgesehen. Es gibt ein großes Angebot dieser Gratis-Ergänzungsfächer.

Wichtig: Alle Mitglieder der Blaskapellen und örtlichen Chöre können dieses Musikschulangebot ebenfalls gratis nutzen!

Der Boom zu Kindertanz und Ballett hält weiter an:

Mit unseren 3 Tanzpädagoginnen Aljana Papež, Katharina Holzweber und Julia Saarinen haben wir ein Team, welches eine breite Palette von Anforderungen im Tanz- und Bewegungsbereich abdeckt.

Julia Saarinen als jüngstes Teammitglied übernimmt seit dem Vorjahr eine Kindertanzgruppe für die Jüngeren ab ca. 5 Jahren, Katharina Holzweber arbeitet im Bereich Jazzdance, HipHop und kann Jahr für Jahr Erfolge mit ihren Tanzensembles bei diversen Auftritten und Wettbewerben verbuchen. Aljana Papež ist der Talentescout schlechthin - im Bereich des Klassischen Balletts hat sie schon unzählige Tänzerinnen bis hin zur Europameisterschaft trainiert.

Am Gesangssektor hat sich mit dem heurigen Schuljahr eine Änderung ergeben:

Unsere beiden Gesangspädagoginnen Eva Wannerer und Barbara Zidar-Willinger haben ihre beruflichen Schwerpunkte verändert und stehen der Musikschule Prinzersdorf nicht mehr zur Verfügung. Jedoch konnten wir eine kongeniale Gesangslehrerin für uns gewinnen, nämlich Martina Daxböck, eine klassisch ausgebildete Sängerin, die seit vielen Jahren auch Popmusikgesang unterrichtet.



Tolle Angebote für die Jüngsten:



Im Bereich unserer Jüngsten haben wir Irene Damböck, eine Musikpädagogin im Kleinkinderbereich mit Bühnenreifepfung für Musical (!) seit letztem Jahr an der Musikschule. Sie unterrichtet die ganz Kleinen von der "Musikwiege" über die "Musikwerkstatt" bis hin zu einer EMP-Gruppe in den Räumlichkeiten der NMS Prinzersdorf.

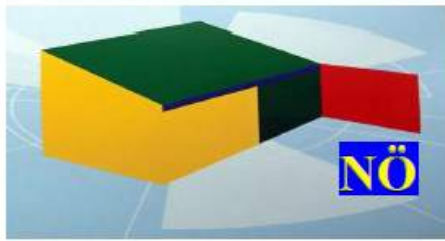
Irene bringt sich auch immer mit ihren Schauspielfähigkeiten mit ein und ist bei den Eltern und Kindern eine äußerst gern gesehene Pädagogin.

Im Sinne einer guten Zusammenarbeit und einer gediegenen Musikschulausbildung verbleibe ich

mit lieben Grüßen - Siegi Binder, Musikschulleiter



Für unsere Pop-, Rock-, und Jazzbands könnten wir noch Mitglieder an den Keyboards und am E-Bass gebrauchen! Wie in den letzten Jahren wird im Juni 2019 am Pielachstrand wieder ein großes Openair mit starker Musikschulbeteiligung stattfinden.



EINLADUNG

Tage der offenen Ateliers in Prinzersdorf

Sa, 20.10.2018

von 14.00 bis 18.00 Uhr

So, 21.10.2018 von 10.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 18.00 Uhr

Lois-Drechslerleck

Alois Hofer

Siedlungsstraße 15

3385 Prinzersdorf

www.lois-drechslerleck.at

hofer@lois-drechslerleck.at



Atelier

List Leonhard

Holzskulpturen

Schillerstr. 24

3385 Prinzersdorf

www.holzskulpturen-list.com

list-holzskulpturen@catv-bauer.at



Sa, 20.10.2018

von 14.00 bis 18.00 Uhr

So, 21.10.2018

von 14.00 bis 18.00 Uhr

Atelier

Christina Steinwendtner

Haydngasse 1A

3385 Prinzersdorf

www.christina-steinwendtner.at

atelier@christina-steinwendtner.at



Wir würden uns über ihren (deinen) Besuch freuen.



Anfängerkurs

für Kinder und Jugendliche ab Vorschulalter

Wann: 6. September 2018 - Einstieg bis Ende November möglich
16:30 h - 17:30 h

Wo: Turnsaal der VS Markersdorf

Kostenloses Schnuppertraining!

Auf Dein Kommen freut sich Karina Schmalek-Gänsch:
Karate- Staats-, Europa- und Weltmeisterin!

Mobil Tel.: 0664/3831945, www.karate-do-markersdorf-haindorf.at, Mail: karina@schmalek.at



Einladung zum Turnen:



Bodyshape

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:

ab Mo 17. Sept. 2018 19.00 – 20.00 Uhr

ab Mi 19. Sept. 2018 18.30 – 19.30 Uhr

Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße

Pilates-Kurs

wöchentlich, 10 Einheiten:

ab Mo. 8. Okt. 2018 20.00 – 20.30 Uhr

Treffpunkt: Turnsaal NMS Prinzersdorf, Eingang Mozartstraße

Sesselturnen

wöchentlich, Einstieg jederzeit möglich:

jeden Mittwoch 9.15 – 10.00

Treffpunkt: Pfarrheim Prinzersdorf



Auf Ihr Kommen freut sich der Kneipp Aktiv –Club Prinzersdorf

Ulrike Eglhofer

Übungsleiterin, geprüfte Pilatetrainerin



Wellness Gymnastik Mittwoch 19.09.2018 – 15.05.2019 18:30 – 19:20 Uhr

Wohlfühlworkout und Ganzkörpertraining ohne Laufen und Springen!

Power Fitness Montag 17.09.2018 – 13.05.2019 19:30 – 20:30 Uhr

Herz/Kreislauftraining, Bauch-Beine-Po, Workoutmix aus Aerobic, Bodystyling, ...

Step Aerobic Montag 22.10./26.11./11.02./01.04. 19:30 – 20:30 Uhr

Informationen über weitere Angebote wie z.B. Kinderturnen sowie Mitgliedsbeiträge erhalten Sie bei nebenstehenden Kontaktpersonen.

Jede(r) ist herzlich willkommen – Einstieg jederzeit möglich!

Die Einheiten finden im Turnsaal der Volksschule Haunoldstein statt!

Kontaktdaten:

Tel. 0680/2372797 (Leopold Strohmeier)

Tel. 0676/6556182 (Alexandra Kummer)

Tel. 0680/3054707 (Daniela Rucker – Kinderturnen)

<http://haunoldstein.sportunion.at>

Die JUGEND:KARTE NÖ



Aus 1424 wird die JUGEND:KARTE NÖ, noch immer mit den gleichen Funktionen, aber im neuen Design und vielen neuen Features!

Das alles kann die JUGEND:KARTE NÖ:

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zusendung unseres vierteljährlichen Magazins mit vielen jugendrelevanten Themen, Infos über Ermäßigungen und Gewinnspielen, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- Gibt es auch digital in der JugendApp NÖ (gilt als Altersnachweis!). In der JugendApp kann auch das VOR Jugendticket auf dem Handy abgespeichert werden.



So kann sie beantragt werden:

Das neue Antragsformular steht unter <http://www.jugendinfo-noe.at/downloads/> zum Download zur Verfügung. Hier besteht die Möglichkeit zwischen physischer und digitaler JUGEND:KARTE NÖ zu wählen. Auf Wunsch können auch beide Varianten beantragt werden.

Zivilschutz—Probealarm am 6. Oktober

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag
6. Oktober 2018
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



BM.I

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton



Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarnier Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at



www.noezsv.at

Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen



Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren,

SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/ tausch	Ölkessel/ tausch
Gaskessel/ tausch	Fernwärmeanschluss
Biomassekessel/ tausch	Dämmung Außenwand
Thermentausch	Dämmung oberste Geschossdecke
Photovoltaikanlage	Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen, die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie z.B. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!



Die Berechnung und Bearbeitung ist kostenfrei.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018

Oktober

1.10.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
2.10.	14:30 Uhr	Musik belebt die Sinne , Pfarrheim
3.10.	8 Uhr	Gemeinde , Seniorenausflug Flughafen und Blumengärten Hirschstetten
5.-7.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
7.10.		GH Wegl , Eröffnung Wildbretwochen
9.10.	14:30 Uhr	Pfarre , Seniorennachmittag
19.10.		Pensionistenverband , Kurzwanderung
19.10.	15 Uhr	Gesunde Gemeinde , Wildkräuterworkshop
20./21.10.		Tage der offenen Ateliers , Prinzersdorfer Künstler
26.10.	19:00 Uhr	Landjugend , Generalversammlung, Restaurant Deniz
26.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
26.10.	13 Uhr	Union Tennis Verein , mit Turnier
27.10.	14 Uhr	Pensionistenverband , Kegel- und Spielenachmittag in Obergrafendorf
31.10.		Raiffeisenbank Weltspartag

November

1.-4.11.	9-17 Uhr	Flohmarkt
1.11.		Ehrung beim Kriegerdenkmal
1.11.		GH Kern , Wildessen
4.-18.11.		GH Wegl , Martiniganslessen
4.11.		GH Kern , Wildessen
5.11.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
6.11.	14:30 Uhr	Musik belebt die Sinne , Pfarrheim
9.11.	15 Uhr	Gesunde Gemeinde , Wildkräuterworkshop
11.11.	11:11 Uhr	ÖVP Faschingseröffnung, Hauptplatz
11.11.		GH Kern , Wild- und Ganslessen
13.11.	14:30 Uhr	Pfarre Seniorennachmittag
16.11.	15 Uhr	Pensionistenverband , Leopoldifeier GH Zauner
16.11.	19:30 Uhr	Dorferneuerungsverein und Bücherei , Lesung mit Wolfgang Böck
18.11.	10:30 Uhr	Pfarrkaffee
24.11.	14 Uhr	Pensionistenverband , Kegel- und Spielenachmittag in Obergrafendorf
28.11.	17 Uhr	SPÖ , Adventkranzbinden im Clubhaus der Sportanlage
29.11.	9 Uhr	Pfarre , Missionskerzen verzieren - Adventkranz binden
30.11.	15 Uhr	Pensionistenverband , Mitgliederversammlung GH Polly

Dezember

1./2.12.		VVP Adventmarkt mit Konzert
3.12.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
4.12.	14:30 Uhr	Musik belebt die Sinne , Pfarrheim
7.-9.12.	9-17 Uhr	Flohmarkt
8.12.	19 Uhr	Pielachtaler , Konzert in der Volksschule Markersdorf
8.12.	9:45 Uhr	Pfarre Verkauf der Missionskerzen
14.12.	15 Uhr	Pensionistenverband , Weihnachtsfeier GH Kleemann
16.12.	14:30 Uhr	Pfarre Senioren-Adventfeier
31.12.	15-20 Uhr	Feuerwehr 7 . Brückenparty, Pielachstrand
31.12.	ab 18 Uhr	GH Wegl Silvesterbuffet + Musik